







# Die Kriegsanleihe ist die Waffe der Daheimgebliebenen!

## Grießverteilung.

§ 1. In der laufenden Woche vom 5. bis 11. September 1916 kann auf jede Lebensmittelkarte ¼ Pfund Grieß geliefert werden.

§ 2. Die Verteilung ist unter Vorlegung der Lebensmittelkarte bis zum 8. September 1916 in einem einschlägigen Geschäft anzumelden.

§ 3. Die Anmeldungen sind in besonderen Kundenlisten zu sammeln. Die Kundenlisten sind am 8. September 1916 abends abzugeben und den zugelassenen Meldestellen zur Verteilung vorzulegen.

§ 4. Bei der Anmeldung ist die Lebensmittelkarte mit der Firma des Geschäftes, in der der Bezug angemeldet wird, abzustempeln, wobei der Firma das Wort „Grießanmeldung“ beizufügen ist.

§ 5. Die Lieferung des Grießes auf die Verteilungen hat seitens der Meldestellen bis zum 12. September 1916 zu erfolgen. Die Weitergabe an die Verbraucher muß bis zum 14. September 1916 beendet sein.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Bekanntmachung werden nach § 17 der Bundesratsverordnung vom 26. September 1915 bestraft.

Dresden, den 5. September 1916.

Der Rat zu Dresden.

## + Dauerwäsche + Frauentee, Frauenartikel

Damenbekleidung d. meine Frau.  
**Gummiwarenhaus „Sanitas“**  
Freiberger Pl. 8.

**Prima Würstchen**  
100 St. 17.50 | Car. Schinken, 1 Kilo 6.—  
100 St. 12.— | Matzwurst, 1 Kilo 4.80  
100 St. 12.50 | Knoblauchwürstl 4.—  
Blutwurst 1 Kilo 3.00, 2. frischen, best. Kochfleisch, Nachw. G. G. R. R.  
**Artur Schindler**  
Zwickau i. S. 12, Helldorferstr. 30 32  
Kinderweg, Klappweg, Holzbohlen  
billig bei Teichold, Gerichthofstr. 10.  
Gebrauchte Wagen laufe od. tanche.

## Volkshaus, Ritzbergstr. 2 Schützenplatz 20.

Donnerstag d. 11., Freitag d. 15. und Samstag d. 16. Sept.  
da die Vorstellungen ausverkauft waren (laut amtlichem  
Steueranweisung) und Hunderte umkehren mußten

## die 3 letzten Vorstellungen. Lane & Ney

das berühmte Wiener Antipiristen- und Universal-Kunstler-  
paar aller Zeiten, geben eine vollständige Aufklärung über:  
„Die Macht aus der jugendlichen Selbstliebe!“ „Der verheiratete  
Zad!“ „Reitenfelle!“ „Das Fährten!“; ferner über:  
Kriegsprophezei, Weissagungen, Weissagen, Ab- glauben  
bei feindlichen Völkern; neue Experimente (dem Vortrag) über  
das „Wunder“ des Spiritismus, Gedankenlesens, Kommunika-  
tionsmittel des Seelenlebens, die Handelelfenbein- und  
ihre Bedeutung, Ätzerung der Geister a. d. vierten Dimension,  
Geistesleben, Dämonen, moderne Wunder usw.

**1000 Lichter! 1000 Stunden gestattet!**  
Kleine Kriegspreise: 1. Platz (num.) 95 Pf., 2. Platz und  
1. Galerie 65 Pf. (einschl. Steuer) im Vorverkauf (Soll-  
muskulienhandlung F. Ries, Seestraße 21 (Eingang Ring-  
straße), und Volksbuchhandlung, Wettiner Platz 10, sowie an  
der Abendkasse. [K 304]

# Seifen und Wirtschafts-Bedarfsartikel

### Seifenkartenfrei:

- Washblöcke** Bester Ersatz für Seife!  
„Na-da“ Zum Waschen und Scheuern  
5-Pfd. 1/2-Pfd. 1/4-Pfd.-Block  
58¢ 8¢ 5¢
- Meißner Tonseife**, wohlrinchend, Stück 12¢  
**Handwaschpulv. „Glückauf“**, Schacht 15¢
- Washpulver** . . . . . Paket 35 und 18¢  
**Blitzblank-Putzsand** . . . . . Paket 6¢  
**Zinnsand**, Paket 8¢, **Emaillputz**, Pak. 20¢  
**Aluminium-** Innenputz . . . . . Paket 23¢  
Außenputz . . . . . Paket 30¢  
**Silberputz „Silberit“** . . . . . Paket 25¢  
**Fleckenreiniger** . . . . . Stück 28 und 9¢  
**Boraxpulver**, 50 g 40¢, **Kremfarbe**, Sch. 8¢  
**Stärke-Ersatz**, Marke G. u. H., Pak. ca-50 g 55¢  
**Paraffin-Kerzen**, Pfund-Paket 1.35 u. 1.20

### Ia Bohnerwachs

- gelb oder weiß
- 1-Pfund-Dose . . . . . 1.50 und 1.35  
2-Pfund-Dose . . . . . 2.90 und 2.60
- Möbel-Bohnertuch** . . . . . Stück 35¢  
**Parkett-Bohnertuch** . . . . . Stück 1.20  
**Aufbürstfarbe** . . . . . Flasche 25¢

### Gegen Seifenkarte:

- Ia Oranienburger Kernseife**  
etwa 67% Fettgehalt, hellfarbig, gut  
angetrocknet . . . . . Pfund 3<sup>20</sup>
- Frischgewicht** { 1/4-Pfund-Stück . . . . . 85¢  
1/2-Pfund-Stück . . . . . 1.65
- Benzinseife** . . . . . Paket 1.35
- Reine Feinseife** . . . . . 38¢  
40-Gramm-Stück
- K.-A.-Feinseife** . . . . . 20¢  
50-Gramm-Stück
- Feinseife, leicht gefüllt** . . . . . 28¢  
Stück 65, 55, 45
- Re-Ka-Kohlensäurebad**, Stück 1.10  
**Badesalz**, Fehlschl. oder Kalz. . . . . 23¢
- Hunde-Kuchen** . . . . . Pfund 1.40, 75¢  
**Futtermehl II** . . . . . Pfund 35¢  
**Futtermehl I** . . . . . Pfund 45¢
- Re-Ka-Schukrem**  
beliebtes und bewährtes, unschädliches Putzmittel.
- Glasdose** . . . . . Stück 45, 33, 23¢  
**Blechdose** . . . . . Stück 35, 23, 12¢  
**Schuhstein, weiß** . . . . . Stück 33 und 23¢  
**Lederfett** . . . . . Dose 23 und 12¢

Allein-Verkauf der **Keyl-Sohlenschoner!** Schuhmacher u. Wiederverkäufer erhalten Preisermässigung!

# Residenz-Kaufhaus

G. m. b. H.

Wir suchen für unsere  
**Schuh-Reparatur-Werkstatt** (A 10)  
einen **Schuhmacher** für leichte Arbeiten. Eventuell  
Kriegsinvalide. Meldungen im Hauptkontor, 4. St., 9-11.  
**Residenz-Kaufhaus, G. m. b. H.**

**Musenhalle**  
Vorfr. Köhler, Köhlerdorfer Str. 17, Straßenbahn 7, 13, 22.  
Täglich abends 8, 10: **Noch immer nicht aufgeklärt.**  
Eben Norda Verschwinden aus dem geschlossenen Zirkel und der  
geschlossenen Rufe! 399 W. Befragung derjenigen, der sich in  
gleicher Weise betreiben kann. Und der reichhaltige Zirkel!  
**Irene Maxwell!** Musikattraktion und neue Woffe. [K 90]  
Wochentags Vorzugskarten gültig!

**Tymians Thalia-Theater**  
Donnerstag 8 Uhr 20  
**Eröffnungs-Festvorstellung**  
Alles glänzt und blitzt!  
Nur wirkliche Original-Neuheiten.

**Rest. Kielmannsegg**  
Charlottenstraße 54  
Jmd.: E. W. W. — hält  
seine Kaffeehäuser bestens emp-  
fohlen. — Preisverbrecher 20145.

**Meiners Werte**  
3 Bände 4 Mark.  
**Volksbuchhandlung**  
Wettinerplatz 10.

**SARRASANI**  
DAS GROSSE  
WELTSTADTPROGRAMM  
von der ersten  
bis zur letzten  
der 15 Nummern  
EINE KETTE [L 150]  
HIER NOCH NICHT GESCHAUTER  
SEHENS WÜRDIGKEITEN!  
Mittwoch nachmittags 3 Uhr  
Extrafamilienvorstellung  
Letzte Familienvorstellung  
mit dem Programm!  
Vorank.: Circuskasse, 238/3,  
und Warenhaus Herzfeld.

**Frauen-Artikel**  
Sprikannen Leifblinden  
**+ Frauen-Tee +**  
**Frau Freileben**  
Postplatz u. Wallstr. 4  
Man achte auf Firma!

Für Karosserie- u. Wagenbau  
**Schmiede u. Schlosser**  
für dauernd zu lohnenden Auford-  
erungen gesucht. [A 118]  
**August Zschau, Leipzig**  
Frankfurter Straße 10-13.

**Masch.- u. Werk-  
zeugschlosser**  
**Dreher, Bohrer**  
**Schmiede**  
**Schmiedehelfer**  
werden eingestellt [A 206]  
**C. E. Rost & Co.**  
Dresden-A., Hofstraße 100.

**Erdarbeiter**  
werden angenommen. In melden  
Vielstädter Straße, Gadowert Feld,  
beim Welter Käfer.

# DIE GLOCKE

Sozialistische Wochenschrift  
Herausgeber: PARVUS.

**23. Heft** **II. Jahrgang**  
Inhalt: Wilhelm Jansson: Deutschland — Russland /  
Engelbert Pernerstorfer: Eine Ruine? / Friedrich Kloos:  
Die Notwendigkeit eines Reichseingangsamtes / Karl  
Blasenbrat: Ein Dokument gewerkschaftlicher Kulturarbeit  
/ Hans Sonntag: Wie erziehen wir unser Volk zum sprach-  
lichen Feinsinn? / Glosse: Die Niederlage der Aktualität /  
Die Woche  
Jedes Heft 20 Pf., vierteljährlich 2.50 M.  
durch alle Buchhandlungen, Zeitungsgeschäfte  
und Postanstalten zu beziehen. [L 150]  
Einbanddecken in Leinen für den I. Jahrgang 60 Pf., Porto 10 Pf.  
Probenummern umsonst und portofrei durch  
**Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H.**  
München, Altheimereck 19.

Verantwortl. f. d. redaktionellen Teil Paul Barthel, Dresden-  
Verantwortl. für den Inhalt: Max Seifert,  
Dresden-Stritzien.  
Druck und Verlag: Haden & Komp., Dresden.





Leben · Wissen · Kunst

Bilder aus einem Kriegsgefangenenlager.

Von Oswald Gebacher (im Felde).

IV. (Schluß)

Es kann regnen oder glänzen... Sergeant Simmonds sieht dabei. Er selber springt nicht mehr mit ihnen 30 Jahren; aber er sieht dabei.

„Dabei Sie vor diesem Kriege schon irgendwas mitgeschaut?“ „Ein hübsches Mädchen...“

„Und glauben Sie nicht, daß man soviel Kriegsgefahren aus Militarismus nennen kann?“

„Ich weiß nicht, Sir...“ „Es stimmt; er ist wirklich kein Politiker...“

Die Franzosen waren in hümpfender oder zitternder Unruhe, hürten sich wie die Soldaten aus jedes Gerücht, jede Nachricht, jede Möglichkeit, Simmonds wartet nicht.

„Ich denke an Rudyard Kipling den Dichter, an seine fahrenden Fahnen, fahrenden Fahnen...“

Da steht er neben Finnings, aufrecht, gesund wie du und ich... ein Stück aus dem ethnographischen Museum.

V. Der Vorlauf-Sonntag ist da. Irgendwas ist ein Volkspodium aus dem Sand gewachsen.

„Eine reichliche Liste...“

„Kun, das ist einfach zu sagen...“

Die Männerhüte schweben warm, gelassen, fast zu süß... „Ja; das sind keine deutschen Hüte mit ihrem kunstvollen Plumeau...“

Die Stimmen irren durch den Lärm, und die Zuhörer sind achtlos... „Es wird „guter Sport“ gefolgt...“

„Und er bringt denn auch...“

„Dreimal hat Schiedsrichter Simmonds schon abspazieren müssen...“

„Seine Gegenstücke erlahmen, erblinden zulebende...“

„Ja — aber — gerade wenn er gestürzt wäre, hätte Finnings doch gestützt...“

„Alberdings — aber nicht sportstrenge gemonnen, berichten Sie? Warum hält Finnings ihn aufrecht...“

Schiedsrichter Simmonds sieht uns beiden auf den Mund... „Fair play!“ — und beobachtet scharf und befriedigt weiter.

„Da oben hat sich O'Reilly eben erholt und Finnings läßt ihn los...“

„Der Löwener Student berührt meinen Arm...“

„Was ist doch ein Landsmann von Ihnen?“ „Gepöhl, eben den wollen ich Ihnen doch zeigen...“

„Ich kenne den Schwärzen...“

„Was meinen Sie...“

„Nun, wenn Sie...“

Kuriosa im Kriege.

Wir lesen in der Wiener Arbeiterzeitung: Im September 1914 in Frankreich bei Gernonville... „Ich habe mich nicht entschließen können und nun — ein reitender Bedanke...“

Im Januar 1915 in Moskau bei Seletin... „Ich bin Christ, Dattal...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

„Auch damals in Simpsolung...“

Abbildung der Darbringung im Tempel... „Das Ganze ist in dunklen und schweben Tönen gehalten...“

Weitere Gde.

„Unser Unterstand ist furchtbar eng...“

Das zoologische und ethnographische Museum.

„Das dem Jahresbericht des Königl. zoologischen und ethnographischen Museums...“

„Die Einrichtung der zoologischen Abteilung...“

„Die ethnographische Abteilung erhielt einen Zuwachs von 181 Nummern...“

„Die ethnographische Abteilung erhielt einen Zuwachs von 181 Nummern...“

„Die ethnographische Abteilung erhielt einen Zuwachs von 181 Nummern...“

Dresdner Kalender.

„Theater am 7. September, Opernhaus...“

„Theater am 7. September, Opernhaus...“

Kleine Mitteilungen.

„Der neue Herr im Dresdner Schauspielhaus...“

„Der neue Herr im Dresdner Schauspielhaus...“

„Der neue Herr im Dresdner Schauspielhaus...“

„Der neue Herr im Dresdner Schauspielhaus...“

„Der neue Herr im Dresdner Schauspielhaus...“

„Der neue Herr im Dresdner Schauspielhaus...“

„Der neue Herr im Dresdner Schauspielhaus...“

Neuheiten

für Herbst und Winter

kommen in den freigegebenen Artikeln u. erlaubten Mengen zum Verkauf.

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

Ohne Bezugsschein: Damen-Kleider, Röcke, Blusen, Mäntel, Kleiderstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, Tag- u. Nachthemden, Handschuhe, Strümpfe, Schuhwaren

Bücklinge, Sprotten, Flundern, Makrelen, Lachsheringe, geräuch. Schellfisch usw. frisch und billigst!

Lebensmittel

Kostproben von gutem u. billig. Brotaufstrich

Steinpilze pa. frische, feste, trockene, gesunde

Pfd. 68,-

Zwiebeln

prachtvolle, gesunde

15,-

Prima Sauerkraut, neues, 2 Pfd. 39,-  
Backpulver, 12 Paket 95 25,-  
3 Pakete 25,-

Fleischbrüh-Zusatz-Würfel 100 Mk.  
in bekannt guter Qualität, 500 Würfel 9,50, 50 Würfel im Karton  
Lebendfrische, mittelgroße Schollen, Pfund 1,15

Johannisbeersaft, Flasche 75 und 55,-  
Apfelsaft . . . . . Flasche 85,-

Frisch geschlachtete junge Tauben, Brat- und Kochhühner

1911er Winniger Bei 10/1 Flaschen nur 1,00 . . Flasche 1,05 Mk.

1911er Zeltinger Bei 10/1 Flaschen nur 1,20 . . Flasche 1,25 Mk.

Gutarbeiter-Verband, Dresden und Umg.

Sonntag den 9. September, abends Punkt 7 Uhr im großen Saale des Volkshauses, Riesenbergstr. 2

Außerordentlich wichtige Versammlung.

Unsere Stellungnahme zu den Beschlüssen des Arbeitgeber-Verbandes in den von der Arbeiterschaft aufgestellten Lohnfragen.

Kollegen und Kolleginnen! Die Beschlüsse, die in obiger Versammlung eventuell gefaßt werden, sind von ganz besonderer Wichtigkeit und bindend für alle Mitglieder. Das Erscheinen aller ist daher unbedingte Pflicht, und wird daher auch mit aller Bestimmtheit erwartet, daß dem auch allerseits unter allen Umständen Rechnung getragen wird, wobei wir besonders auch an die Hausarbeiterinnen (Näherinnen wie Garnierinnen) das Ersuchen richten, amvond zu sein. Wer ohne triftigen Grund der Versammlung fernbleibt, beweist nur seine vollständige Interesslosigkeit. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß jede Sondervereinbarung in der Lohnfrage in den einzelnen Betrieben zu unterlassen ist, da die Beschlußfassung zu der Art, wie der Arbeitgeber-Verband unseren Lohnfragen Rechnung zu tragen gedenkt, einzig und allein der Versammlung überlassen bleiben muß.



Pillnitzer Straße 14, Altonaer Straße 4, Ring, Lindenaustr., Striepenstraße 21, Nicovortstraße 11, Wettinerstraße 17, Rosenstraße 42, Hechtstraße 27, Torgauer Straße 20, Trompeterstraße 8, Kesselsdorfer Str. 16, Flotenhauerstraße 24, Wöllnitzstr. 1, Telephon 21544.

Schellfisch

prachtvollster, mittelgroßer . . . Pfund 98,-  
Aus den Räuhereien wieder zu erwarten:  
Prima Vollpöklinge  
1a ger. Forellenlachs 1/2 Pfd. 90,-  
Neue Speise-Zwiebeln

feinste, gesunde, trockene  
2 Pfund 27 Pf., 5 Pfund 65 Pf., 10 Pfund 125 Pf.  
per Sack, etwa 1 Zentner schwer, 11 W.  
Versand prompt gegen Nachnahme. [L 216]

Schlosser, Dreher, Fräser

gesucht. Händel & Reiblich G. m. H., Tharandter Str. 48.

Werkzeugschlosser Dreher u. Mechaniker

für lohnende Arbeit sofort gesucht  
Sachsenwerk  
Niedersedlitz-Dresden

Karl Heinrich Reiche

nach kurzer Krankheit sankt entschlafen ist. Dies zeigen in tiefstem Schmerz an  
Steph. Wehner Straße 89  
Helene Reiche geb. Gnauch und Kinder nebst Angehörigen.

Zentral-Verband der Schuhmacher. Zahlstelle Dresden.

Als Opfer des Weltkriegs fielen:  
Dürk, Robert  
Havlin, Karl  
Wagner, Arno  
Falzgraf, Karl.  
Ehre ihrem Andenken! [V 122] Die Ortsverwaltung.

Rudolph Stülpner

Landw.-Ins.-Regt. Nr. 101, Inf. d. Eisenen Kreuzes 2. Kl. nach fast dollendetem 27. Lebensjahre am 30. August 1916 dem grausamen Völkermord zum Opfer fiel. In tiefstem Schmerz: Dresden, Hohenzollernstraße 52, III.  
Agnes verw. Stülpner, Martin Stülpner (s. H. im Felde) und Familie, Erich Stülpner (s. H. im Felde), Walter Stülpner und Familie, Leipzig-Engelsdorf, Martha Schneider geb. Stülpner, Hermann Schneider (s. H. im Felde).  
Du gingst so schwer, du weinstest sehr, du ahntest deine Nimmerwiederkehr. — Ruhe sanft in fremder Erde! [B 516]

Mein ganzes Glück ist nun dahin!

Tieferschütternd traf und die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, unergötlicher, treuliebender Gatte, der liebevolle Vater seiner zwei Kinder, unser lieber Schwiegersohn, guter Bruder, Schwager und Onkel Paul Wagner  
Bestreiter im Infanterie-Regiment Nr. 103, 11 Kompanie, im 32. Lebensjahre am 23. August 1916 dem fürchterlichen Völkermord zum Opfer fiel.  
Dies zeigen in tiefstem Schmerz an: Weizdorf, im September 1916 [K 905]  
Die schwergeprüfte Gattin und Kinder nebst Hinterbliebenen.  
Wir können die nun nichts mehr geben / Wir nichts können wir dich noch erfreuen / Nicht mal eine Hand voll Blumen auf deinen fernem Hügel streuen / Du gingst so schwer und weinstest sehr / Du ahntest deine Nimmerwiederkehr.

Willi Petersohn

Allen Verwandten und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, ältester Sohn und Bruder  
Reiter-Regiment Nr. 12, 2. Komp., bei einem Patrouillenunternehmen am 14. Juli 1916 im 21. Lebensjahre ein Opfer des grausamen Völkermords geworden sein soll. [K 212]  
Dresden-Weichers, d. 5. September 1916, Döbner Str. 64, 3.  
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.